

stens in kurze schwarze Kleider (*Striges*). Man beschuldigte sie der Unreinigkeit. Sie waren außerordentlich tapfer, und schonten das Leben nie. Die Römer hatten viele Mühe sie zu bezwingen. Mit der Zeit nahmen sie Römische Sitten an, und wurden unter allen Abendländern der Römer am ersten cultivirt.

I n s u l ä B r i t a n n i c ä.

A. B r i t a n n i a.

Eintheilung. Britannien, die größte Insel in Europa, wurde ehemahls, wie jetzt, in zwey Theile abgesondert, davon der südliche *Britannia Romana*, der nördliche *Britannia Barbara* genannt wurde.

a) *Britannia Romana.*

Gränzen. Britannia Romana oder das heutige England, vor den Einfällen der Barbarn zu sichern, zog Kaiser Adrian von der Mündung des Flusses *Tina* bis an den Ausfluß der *Ituna* (von Carlisle bis Newcastle) einen Wall. Lollius Urbicus unter der Regierung K. Antonins that dazu einen andern von Rasen. Endlich zog der K. Severus weiter nördlich in Scotland, zwischen *Bodotria* (dem Firt of Forth) und *Glota* (Firth of Clyde), auf der schmalsten Stelle der ganzen Insel, eine Mauer und einen Wall, und schnitt damit die beyden Britannien gänzlich von einander ab.

Flüsse. *Tamesis* (Themse); *Sabrina* (Severn),
Völker und Städte. Das Land wurde von verschiedenen Völkern bewohnt, unter denen die *Cantii*, *Belgae*, *Atrebatii*, *Trinobantes*, *Silures* und *Brigantes* die bekanntesten waren. Ihre merkwürdigsten Städte waren: *Dubris* (Dover), heut zu Tage die gewöhnliche Ueberfahrt nach Frankreich; *Magnus Portus* (Portsmouth); *Londinium* (London) an der *Tamesis*, schon vor Alters eine berühmte Handelsstadt; *Deva* (Chester), eine der alten Hauptstädte; *Eboracum* (York), eine der schönsten und wichtigsten Städte, wo die Kaiser Septimius Severus und Constantius lebten und starben.

b)